

Fähigkeitsausweis Klinische Notfallmedizin

Sergio Stocker, Schaffhausen

In der Paediatrica Vol. 18 No. 5 XI/2007 äussern sich der Präsident der SGP und die Interessengruppe pädiatrischer Kliniken zum von der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin SGNOR angestrebten Fähigkeitsausweis Klinische Notfallmedizin^{1,2}.

In diesen beiden Artikeln wird der Eindruck vermittelt, die Adultmediziner hätten einseitig einen Fähigkeitsausweis für Klinische Notfallmedizin entwickelt, von dem die SGP erst in der Schlussphase erfahren habe. Das stimmt so nicht!

Die Interessengemeinschaft Leitende Ärzte von Notfallstationen (IG) war seit 2002 daran, einen FA für Klinische Notfallmedizin zu entwickeln. Die SGNOR hat im Verlauf das Patronat übernommen. Als Pädiater mit einer 3-jährigen Ausbildung in klinischer Notfallmedizin und Mitglied dieser IG war ich von Anfang an beteiligt und massgeblich verantwortlich für die Formulierung eines «FA für klinische Notfallmedizin für

Pädiatrie». Über dieses Projekt wurde der Präsident der damaligen Sektion Klinik der SGP von mir und einem Mitglied der entsprechenden Arbeitsgruppe der SGNOR 2003 informiert. Im Juli 2005 wurden die SGP und die SGKC (Schweizerische Gesellschaft für Kinderchirurgie) von der SGNOR mit der aktuellen Fassung des FA bedient, die sich in der Zwischenzeit nur unwesentlich verändert hat. Die letzte Fassung wurde im März 2007 im Beisein eines Vertreters der SGP bereinigt und dann im Mai 2007 in die Vernehmlassung geschickt.

Die SGP hat diesen FA mit aller Deutlichkeit abgelehnt und die SGNOR hat uns Pädiater aus dem FA gestrichen.

Auf andere Missverständnisse in den beiden Artikeln kann ich leider nicht weiter eingehen.

Die klinische Notfallmedizin als spezielle Ausbildung hat sich im Ausland seit fast 2 Jahrzehnten bewährt. Sie wird auch in der

Schweiz eine Zukunft haben. Die Adultmediziner werden ihren FA Klinische Notfallmedizin bekommen, als hoffentlich ersten Schritt zu einem späteren eigentlichen Facharztstitel. Wir Pädiater dürfen uns damit trösten, dass die klinische Notfallmedizin in der Schweiz in der Pädiatrie begonnen hat. Wir haben die ersten Mitglieder mit einer formellen Ausbildung in klinischer Notfallmedizin, führen die erste interdisziplinäre Notfallstation der Schweiz überhaupt und dürfen stolz sein, dass unser System bereits von Adultmedizinern kopiert worden ist.

Literatur:

- 1) M. Hofer. Notfälle im Spital, Sterilisation und Adipositas. Paediatrica 2007; 18(5): 4.
- 2) C. Stüssi, U. Hunziker. Interessengruppe pädiatrischer Kliniken, Sitzung vom Dienstag, 28.8.2007, Inselspital, Bern. Paediatrica 2007; 18(5): 9.

Korrespondenzadresse:

Dr. Sergio Stocker
Praxis für Kinder- und Jugendliche
LA Pädiatrie am KS Schaffhausen
Geissbergstrasse 81
8208 Schaffhausen.
sergio.stocker@hin.ch

Antwort

Michaël Hofer, Lausanne, Präsident der SGP

Überetzung: Christian Kind, St. Gallen

Sehr geehrter Herr Kollege

Sie haben einen grossen Einsatz geleistet zugunsten der Notfallmedizin im Spital und viel von Ihrer Zeit in das Projekt eines Fähigkeitsausweises Notfallmedizin investiert. Wir verstehen Ihre Enttäuschung und Ihre Verärgerung über die Stellungnahme der SGP im Rahmen der Vernehmlassung zu diesem Fähigkeitsausweis gut. Wir bedauern diesen Umstand, denn das Engagement unserer Mitglieder in der Standespolitik ist für uns absolut zentral.

Demgegenüber ist es jedoch entscheidend, dass Zertifikate für die spezialisierte Wei-

terbildung in der Pädiatrie im Rahmen eines Konsensusprozesses aller betroffenen Pädiater entstehen und nicht aufgrund eines Projektes, das von Spezialisten für Erwachsene geführt wird unter der Mitarbeit eines einzigen Pädiaters. Die Diskussionsplattformen der SGP (Vorstand, Delegiertenpool, Generalversammlung, Paediatrica) müssen genutzt werden um allen interessierten Pädiatern eine Grundsatzdebatte zu ermöglichen.

Wir haben Ihr Anliegen aufgenommen und einen pädiatrischen Notfallmediziner beauftragt eine Arbeitsgruppe zu gründen mit dem Ziel dem Vorstand konkrete Vorschläge

zu machen. Die Grundsatzdebatte wird am standespolitischen Rundtischgespräch am nächsten SGP-Kongress in Lugano lanciert werden.

Die Diskussion rund um den Fähigkeitsausweis Notfallmedizin im Spital wird aktuell bleiben. Das Projekt eines auf Erwachsene beschränkten Fähigkeitsausweises wurde der Ärztekammer der FMH an der letzten Sitzung im Dezember 2007 vorgelegt. Auf Verlangen der Chirurgen wurde es mit grosser Mehrheit an die KWFB zurückgewiesen. Für die Kinder liegt der Ball nun bei den pädiatrischen Notfallmediziner im Spital. Der Vorstand ist bereit bei der Erreichung eines Konsenses rund um die pädiatrische Notfallmedizin im Spital mitzuhelfen.